

Steinefrenz

Niederschrift zur Gemeinderatssitzung vom 22. Januar 2016

Der Ortsbürgermeister stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt der Ortsgemeinderat einstimmig, die Tagesordnung um einen neuen TOP „Beratung und Beschlussfassung über Zuwendungen“ zu ergänzen.

I. Öffentlicher Teil

1. Bericht des Ortsbürgermeisters

- Weihnachtsbäume: Der Ortsbürgermeister dankt den Spendern und Helferinnen und Helfern beim Auf- und Abbau der Weihnachtsbäume am Backesplatz und am Dorfplatz sowie der FFW/JFW für die Entsorgung. Er weist darauf hin, dass die Ortsgemeinde im Jahr 2016 ausschließlich den Baum am Backesplatz stellen wird. Herr Johannes Marx stellt den Baum zur Verfügung.
- Planungsstände „Bebauungsplanänderung Am Wetzbach“ und „Ergänzungssatzung Bahnhof“: Die beauftragten Planungsbüros sind dabei, die Maßnahmen auf der Grundlage der gemeindlichen Beschlüsse und der Ausgleichs-/Kompensationsflächen auszuplanen. Hier sollte es im 1. Halbjahr 2016 zu erkennbarem Fortgang kommen.
- Gemeindegrundstücke: Der Ortsbürgermeister hat „zwischen den Jahren“ und im Januar mit Interessenten gesprochen. Verkäufe konnten noch nicht realisiert werden. Teilweise sind weitere Gespräche vereinbart.
- Windkraft: Der Ortsbürgermeister berichtet über den neuen Sachstand. In der VG Montabaur ist ein neuer Betreiber gefunden. Es ist beabsichtigt, dass sich dieser Betreiber und unser Betreiber ENERCON zum weiteren Verfahren „kurzschließen“.
- 100 Jahre St. Matthias: Der Ortsbürgermeister fasst den aktuellen Stand der Vorbereitungen zusammen:
 - Verkauf Kalender: fast $\frac{3}{4}$ der Kalender sind verkauft (schöner Erfolg!).
 - Tassen: Peter Metternich ist sukzessive dabei, die Tassen zu brennen (für Steinefrenz liegen etwa 150, für Weroth 17 Bestellungen vor); es ist beabsichtigt, die zu diesem Zeitpunkt gefertigten Tassen im Rahmen des Dorfflohmarktes abzugeben.
 - Kirchen- und Ortsgemeinde haben ein abwechslungsreiches Festprogramm zusammengestellt:

Donnerstag, 25. Februar, 18.00 Uhr
Samstag, 16. April, ab 8.00 Uhr

ab 14.30 Uhr

Festgottesdienst zum Patrozinium
„Frenzer Kunst und Krempel“, Dorfflohmarkt
und Künstlermarkt in Höfen und Garagen
Abschluss im Haus Brencede mit einem
Dorftheater und Tanzgruppen

Donnerstag, 26. Mai, ab 9.00 Uhr	Fronleichnam mit Hochamt und Prozession sowie anschließendem Pfarrfest (und vielen Attraktionen)
Mittwoch, 24. August	Start der Fahrradwallfahrt nach Trier
Samstag, 27. August	Wallfahrt nach Trier
Ab Freitag, 23. September	Jubiläumskirmes
Samstag, 17. Dezember, 17.00 Uhr	Festmesse, anschließend Empfang im Haus Brencede

Es wurde ein Festausschuss gegründet, an dem der Ortsbürgermeister teilnimmt. Die Zusammenarbeit läuft reibungslos. Der Ortsbürgermeister hat den organisatorischen Part „Haus Brencede/Getränke/Theken- und Hilfsdienste“ federführend übernommen.

Nach Fastnacht wird auch die Pressearbeit lanciert.

- Dorfflohmarkt: Das Organisationsteam hat die erforderlichen Schritte veranlasst. Die Veranstaltung wird unter dem Motto „**Frenzer Kunst und Krempel**“ laufen.

Detaillierte Informationen zu allen Veranstaltungen erfolgen in den nächste Wochen. Ich hoffe auf regen Zuspruch!

- Der Ortsbürgermeister informiert zum Besuch des Landrats des Westerwaldkreises am Donnerstag, 3. März 2016, ab 17.00 Uhr. Das Programm wird aktuell abgestimmt und frühzeitig bekannt gegeben. Es ist beabsichtigt, auch Raum für Bürgergespräche zu geben.
- Straßen/Forst: Der Ortsbürgermeister informiert zur jetzt vollzogenen Sperrung/Beschilderung der Brücke, die im Eigentum der Gemeinde Girod steht, durch die VG Montabaur in Richtung „Jungerts Mühle“ und zu erforderlichen Rückschnitten der Bäume und Sträucher an der L 314. Dazu stimmen sich Revierförsterin und Straßenmeisterei ab.
- Stromausschreibung 2016-2018: Nach Mitteilung der VG Wallmerod vom 22. Dezember 2015 wird der Strom „für die öffentliche Hand“ ab 1. Januar 2016 von der SüWAG geliefert, die die Ausschreibung gewonnen hat.
- Der DRK Ortsverein Nentershausen hat für die Spende der Ortsgemeinde gedankt.
- Aktion „Saubere Landschaft“: Die Ortsgemeinde nimmt teil (siehe Sitzung vom 27. November 2015). Sie wird daraus die Aktion „Frühjahrsputz“ am 9. April 2016 machen, da eine Woche später der Dorfflohmarkt „**Frenzer Kunst und Krempel**“ stattfindet.
- Die Hundesteuerliste ist aktualisiert. Der Vorgang ist damit abgeschlossen.
- Der Ortsbürgermeister informiert, dass der Termin zur Beschlussfassung über den Haushalt 2016 steht: Gemeinderatssitzung am Freitag, 19. Februar 2016. Er bittet, den Termin verbindlich vorzumerken.

2. Friedhof – Memoriam Garten

Der Ortsbürgermeister fasst den Sachstand aus den Sitzungen des Bau- und Liegenschaftsausschusses sowie der Einwohnerversammlung zusammen. Mit der Entscheidung für einen „Memoriam Garten“ geht die Gemeinde seines Erachtens einen zukunftsgerichteten Weg, ohne die bewährten Bestattungsformen zu vernachlässigen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Steinefrenz beabsichtigt auf dem Friedhof einen sogenannten „Memoriam Garten“ anlegen zu lassen. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, die weiteren Schritte, wie z.B. den Vertrag mit der Gärtnereigenossenschaft zu veranlassen. Der genaue Ort für den Memoriam Garten wird nach Beratung und Empfehlung der Gärtnereigenossenschaft oder des Genossenschaftsgärtners abgestimmt. Die Entscheidung darüber trifft der Ortsgemeinderat, im Eilfall genügt eine Entscheidung des Bau- und Liegenschaftsausschusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

3. Leben im Dorf – TREFFPUNKTE

Der Ortsbürgermeister knüpft an seine Ausführungen in der Sitzung vom 27. November 2015 an. Der Verbandsgemeinderat hat am 10. Dezember 2015 das Programm beschlossen. Steinefrenz erhält aus diesem Programm 20.000,00 €.

Der Ortsbürgermeister hat einen Entwurf des Förderantrags (Schreiben an die VG) und der Maßnahmenliste gefertigt. Die Maßnahmenliste basiert auf Prioritäten, Abstimmungen mit der Hallenverwaltung, Kontakten zu Planern, der Verwaltung, Kostenvoranschlägen (soweit vorhanden).

Der Ortsgemeinderat diskutiert die Maßnahmenliste intensiv. Es besteht Einigkeit nach Gewährung des Förderantrages unter Berücksichtigung der Kostenansätze konkret zu entscheiden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Steinefrenz beabsichtigt als den TREFFPUNKT im Ort das Dorfgemeinschaftshaus Brencede zu erhalten. Dieses ist barrierefrei und als Treffpunkt aller Generationen geeignet. Es wird von allen Generationen rege genutzt.

Daneben haben sich Aussichtspunkte und Plätze herausgebildet, die als Treffpunkte im Alltag Bedeutung haben.

Vor diesem Hintergrund beschließt der Ortsgemeinderat die beigefügte Maßnahmenliste, die dem Förderantrag an die VG beizufügen ist. Die Maßnahmen sollen entsprechend ihrer Rangfolge (priorisiert) umgesetzt werden und - ausschließlich - soweit sie mit den Programmmitteln und sonstigen Zuschüssen/Zuwendungen auch abgeschlossen werden können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

4. Geschwindigkeitsbegrenzungen innerorts

Der Ortsbürgermeister informiert zu den Anforderungen an Geschwindigkeitsbegrenzungen innerorts, wobei zwischen Gemeindestraßen und klassifizierten Straßen (Kreis- oder Landesstraßen) zu unterscheiden ist.

Der Gemeinderat diskutiert die verschiedenen Aspekte intensiv, insbesondere die Situation in der Haupt- und Beroder Straße sowie am Kindergarten.

Da die Haupt- und die Beroder Straße klassifiziert sind, bedarf es intensiver Abstimmungen mit VG und Kreisverwaltung.

Der Ortsbürgermeister wird für das Frühjahr einen Ortstermin abstimmen und parallel dazu einzelne Nutzer (insbesondere Transportunternehmen) auf ihre Pflichten nach der StVO hinweisen.

5. Verschiedenes

- Dem Ortsbürgermeister liegen zwischenzeitlich acht Vormeldungen für Grabräumungen vor.
- Die Ortsgemeinde muss sich vermehrt mit dem Thema der Abdeckungen am Kirmesplatz auseinandersetzen (Abdeckplatten händisch schwer zu bewegen). Bis zur Kirmes sollten Alternativen verfügbar sein.
- Rücklichter und Anhängerklappe am Traktor sind aus Verkehrssicherungsgesichtspunkten zu ersetzen.
- Frau Ursula Kingen hat sich bereit erklärt, für Steinefrenz als Flüchtlingskoordinatorin aufzutreten. Dafür herzlichen Dank!
- Abgemeldete Fahrzeuge haben im öffentlichen Verkehrsraum nichts zu suchen.
- Die Ortsgemeinde muss das „Alte Wasserhäuschen“ im Blick behalten (Verkehrssicherung).

6. Annahme von Zuwendungen

Ein Ratsmitglied ist an der Teilnahme zu diesem TOP verhindert.

Es sind wieder Spenden eingegangen:

- 196,00 € - Herr Dr. Harald Leyser (Zweck: Martinsbrezel).

Über die Annahme der Spende ist nach § 94 Absatz 3 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz zu beraten und beschließen. Das Ratsmitglied Dr. Leyser nimmt gem. § 22 GemO RLP an Beratung und Beschlussfassung über diese Spende nicht teil.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Steinefrenz nimmt dieses Angebot einer Zuwendung gemäß 94 Absatz 3 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz an. Die Zuwendung wird zweckentsprechend verwendet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Das Ratsmitglied Dr. Leyser nimmt an der weiteren Beratung/Beschlussfassung teil.

- 370,00 € - MGV Frohsinn/Duo Hans Fister - Sebastian Schindler (Zweck: Friedhof)
- 500,00 € - Ein Bürger/Eine Bürgerin der Gemeinde (Zweck: Heimatpflege/KG)
- 250,00 € - Pizzeria Belmonte, Girod (Zweck: Heimatpflege KG)

Über die Annahme der Spenden ist nach § 94 Absatz 3 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz zu beraten und beschließen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Steinefrenz nimmt diese Angebote einer Zuwendung gemäß 94 Absatz 3 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz an. Die Zuwendungen werden zweckentsprechend verwendet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

*Michael Hannappel,
Ortsbürgermeister*